Sana Krankenhaus Templin

Klinik für Innere Medizin

16. MAI 2022



Sana Klinikum Templin | Robert-Koch-Sirolia 24 | 17256 Templin

Herrn

Dr. med. Andrea Matranga

Chefarzt

Geriatrie

In domo

Ihr persönlicher Ansprechpartner

Klinik für Innere Medizin

Chefarzt Dr. med. K.-D. Burkhardt

Telefon: 03987 42-246 Telefax: 03987 42-283

k.burkhardt@sana-kt.de

Station 1

E-Mail:

Telefon: 03987 42-232 Telefax: 03987 42-347

Templin, 12,05,2022 Zeichen: Kr-Vo/Gto

 \boxtimes

Herrn Dipl, med. Frank Ebert, Strahl-Goder-Str. 2, 17268 Templin

Arztbrief

Sehr geehrter Herr Kollege,

wir berichten über

Name:

Edith Volpert, geb. 15.02.1926

Anschrift:

Dargersdorfer Str. 123, 17268 Templin

Behandlung:

stationar vom 09.05.2022 bis 12.05.2022 (4322009784)

<u>Diagnosen:</u>

150.9

- Pleuraerguss bds. mit möglichen konsekutiven Belüftungsstörungen, insbesondere links
- Deutliche zentrale Lungengefäße wie bei pulmonalvenöser Stauung bei
- chronisch ischämischer Herzkrankheit mit stabiler Angina pectoris
- Z. n. Myokardinfarkt
 - Stent PTCA der RIVA und RCX am 21.04.2022
- Chronische Niereninsuffizienz, aktuell Nierenversagen.
- Hyperthyreose nach Schilddrüsen-OP 2000, substituiert
- Z. n. abdominellen Operationen 1996 bei Cervix-Ca und 1999 bei Colon-Ca
- Katarakt-OP bds.
- Anamnestisch Z. n. Tuberkulose vor Jahrzehnten

Anamnese/Grund der Einweisung:

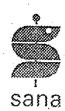
Einweisungsgrund: Aufnahme aufgrund eines Notfalls

Sana Krankenhaus Templin: Robert-Koch-Straße 24 | 17268 Templin Telefon: 03987 42-0 | Telefax: 03987 42-249 | E-Mail: info@sana-kt.de | Internet: www.sana.de/templin

Träger: Sana Kliniken Berlin-Brandenburg GmbH: Fanningerstraße 32 | 10365 Berlin Geschäftsführung: Christian Quack | Michael Kabiersch | Vorsitzender des Aufsichtsrates: Dr. Jens Schick Sitz der Gesellschaft: Berlin | Amtsgericht: Berlin-Charlottenburg HRB 4 32 59 | USt-IdNr.: DE 174470447 Edith Volpert, geboren am: 15,02,1926 - 4322009784

Sana Klinikum Templin

Fax Praxis Ebert Templin



Die Patientin hat im April einen NSTEMI durchgemacht (Z.n STENT-PTCA der RIVA und RCX). Seit 4 Tagen Schlafstörungen und Ruhedyspnoe. Im Rö.-Thorax Pleuraerguss bds.

Aufnahmestatus:

96-jährige Patientin in reduziertem AZ und adipösen EZ, wach, zu eigener Person orientiert, zeitlich desorientiert. Zunge trocken, Hautturgor ist reduziert. Pulmo: VAG, sonorer Klopfschall. Cor: HA rhythmisch, rein, HF 69/min. Abdomen weich, keine DS, keine AWS, DG vorhanden. WS und große Gelenke eingeschränkt beweglich. Keine Lähmungen, keine Varizen, keine fokalen neurologischen Defizite. US-Ödeme bds.

Befunde:

EKG:

LT, SR, HF 69/min., LSB,

Röntgen Thorax im Liegen vom 09.05.2022:

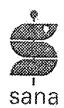
Im Vergleich zur letzten Voruntersuchung vom 05.05.2022 im Liegen auslaufender dorsaler Pleuraerguss beidseits mit möglichen konsekutiven Belüftungsstörungen, insbesondere links. Herzgröße grenzwertig. Deutlich erweiterte zentrale Lungengefäße wie bei pulmonaivenöser Stauung, Im Übrigen kein Befundwandel,

Laborbefunde:

<u>EGBOLDCIGITOC:</u>						100	
Auftragsnummer			37061828	37061826	22236944		
Dalum			09.05.22	09.05.22	09.05.22		
Uhrzeit			13:13	13:11	13:04		
Hämatologie Routine	Normbereich	Einheit					
Hämoglobin	7,40 - 10.7	mmol/l		6,60 -			<u> </u>
Hämatokrit	0,36 - 0.45	<i>VI</i>		0,33			
Leukozyten	4,40 - 11.3	Gpt/ I		9,0			-
Thrombozyten	150 - 350	Gpt/I		410 ÷			
Erythrozyten	4,10 - 5.10	Tpt/l		3,24 -			
мснс	20,0 - 22.0	mmolA		20,1			
мсн	1,7 ~ 2.0	fmol		2,04 +			
MCV .	80 - 96	ff.		101.5			
RDW-CV	12,9 - 18.7	%		14,5			
Klinische Chemie	Normbereich	Einheit		i i			
CRP	< 5,00	mg/l		12,80 ÷			
Natrium	135 - 147	mmol/l		142			
Kalium	3,50 - 5.10	mmol/l		5,30 +			
Kreatinin	44,0 - 80.0	μποίΑ		263.7 * ++		-	
			1	1		1	

Edith Volpert, geboren am: 15.02.1926 - 4322009764

Sana Klinikum Templin



Laborbefunde:

Auftragsnummer			37061828	37061826	22236944		
Datum			09.05.22	09.05.22	09.05.22		
Uhrzeít		٠	13:13	13:11	13:04		
GFR (MDRD)	/sKomm	ml/min		15 * -			
GPT/ ALAT	< 0,60	μkat/l		0,23		,	
Gamma-GT	< 0.55	μkat/l		1,28 +		:	·
NT-proBNP	< 450	pg/mi		13514, 5 ⁺			
Glucose	4,1 - 5.9	ттоИ		6,10 +			
Gerinnung	Normbereich	Einheit				:	
Quick (TPZ)	70 - 120	96		86			* 11 - 111.
INR	0,85 - 1.15			1,07			
Spezialdiagnostik	Normbereich	Einheit					
TSH	0,35 - 4.94	μIU/ml		5,05 +	·		
FT3	2,63 - 5,71	pmol/I		3,29			
FT4	9,01 - 19.1	pmol/l		18,5			
SARS-CoV-2 (PCR)			negativ *				
SARS-CoV-2 Schnelltest MEDsan					negativ	, , , , ,	
Abstrich Entnah- meort:			Rachen			· :	·

Therapie und Verlauf:

Die stationäre Aufnahme erfolgte aufgrund einer Ruhedyspnoe sowie Schlafstörungen seit ca. 4 Tagen. Initial erhielt die Patientin eine Röntgen-Thorax-Aufnahme mit Nachweis von Pleuraergüssen bds. Es erfolgte eine forcierte Diuretika-Gabe mit Furosemid i.v. Hierunter zeigte sich keine Gewichtsmobilisation, im Gegentell, die Patientin legte noch 2 kg an Gewicht zu. Die tägliche Trinkmenge wurde daher auf 1,5 I beschränkt, die Hausmedikation weiter ordiniert.

Aufgrund der Schmerzsymptomatik erfolgte eine Schmerztherapie mit Novaminsulfon.

Aufgrund der Schlafstörungen und täglichen Unruhezuständen leiteten wir eine Therapie mit Melperon ein, worunter eine Besserung der Symptomatik eintrat.

Eine kardiale Diagnostik steht noch aus.

Aufgrund des deutlich reduzierten Allgemeinzustandes wurde eine Verlegung zur geriatrischen Komplexbehandlung angestrebt.

Wir verlegen die Patientin daher heute in Ihre Klinik und danken für die schnelle und problemlose Übernahme.

Edith Volpert, geboren am: 15.02.1926 - 4322009784

Sana Klinikum Templin



Medikamente bei Verlegung:

früh	mittags	abends	zur Nacht	Bemerkung
1	0	0	0	
1	0	2	Ο.	Pause
1	0	0	0	
1	0	0	. 0	Pause
1	0	0	0	
1	0	.0	0	
0,	0	1 .	0	
1 1	0	0	0	
0	0	1	0	
0	0	0	1	Neu
1	1	1	1	
	1 1 1 1 0 0 0 0	1 0 1 0 1 0 1 0 1 0 0 0 0 0 0 0 0	1 0 0 1 0 2 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 0 0 1 0 0 0 1 0 0 0 1 0 0 1 0 0 0	Nacht

Die oben angegebenen Medikamente sind Empfehlungen. Selbstverständlich können auch andere Preparete mit gleichem Wirkstoff verabreicht werden.

Weiteres Prozedere/Empfehlungen:

Geriatrische Komplexbehandlung.

<u>Veranlasste Verordnungen (inklusive nach §92 Abs. 1 S. 6 SGB V) und Information über Bescheinigung der Arbeitsunfähigkeit:</u>

Entfällt.

Maßnahmen des Entlassmanagements:

Entfällt.

Mitgegebene Befunde/Medikamente:

Arztbrief.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Dr. med. K. Burkhardt

Chefarzt

S. Krause-Vogt Assistenzärztin